

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299329
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Fockestraße 79
Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 512/t

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; im Bauhausstil, Putzfassade mit Flachdach, Architekt: Georg Staufert, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zwei Entwürfe lieferte Architekt Georg Staufert für das im Auftrag von Frau Maria Mühlberg zu errichtende Zweifamilienhaus auf dem gut 850 Quadratmeter großen Grundstück. Trotz der im Oktober 1929 erteilten Baugenehmigung wurden im März 1930 neue Zeichnungen eingereicht, die nach baubehördlicher Unterschrift dem Baugeschäft Paul George als Grundlage für die Ausführung des modernen Hauses diente. Zwei Monate später ging die Bauleitung in die Hände der Architekten Fischer und Fiedler aus Raschwitz über, die nochmals Fassadenänderungen als Tekturen einreichten. Wenige Klinkerbänder gliedern den glatt verputzten, recht kompakt wirkenden Baukörper mit teilweise aufgesetztem Mezzanin und Flachdach. In beiden Etagen ehemals vorgesehen jeweils Speise-, Wohn-, Schlaf- und Herrenzimmer, ein Mädchenzimmer sowie Küche und Sanitärräume; im Keller waren neben einer Garage eine gen Süden ausgerichtete Wohnung für den Chauffeur und Hausmann eingerichtet. Zu den wenigen originalen Ausstattungsstücken gehören die Wohnungseingangstüren mit Lüftungsflügel und Gitter sowie Solnhofener Natursteinplatten im Entrée.

Eines der wenigen vom Bauhaus beeinflussten Gebäude im Leipziger Süden - baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2012

Datierung 1930 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

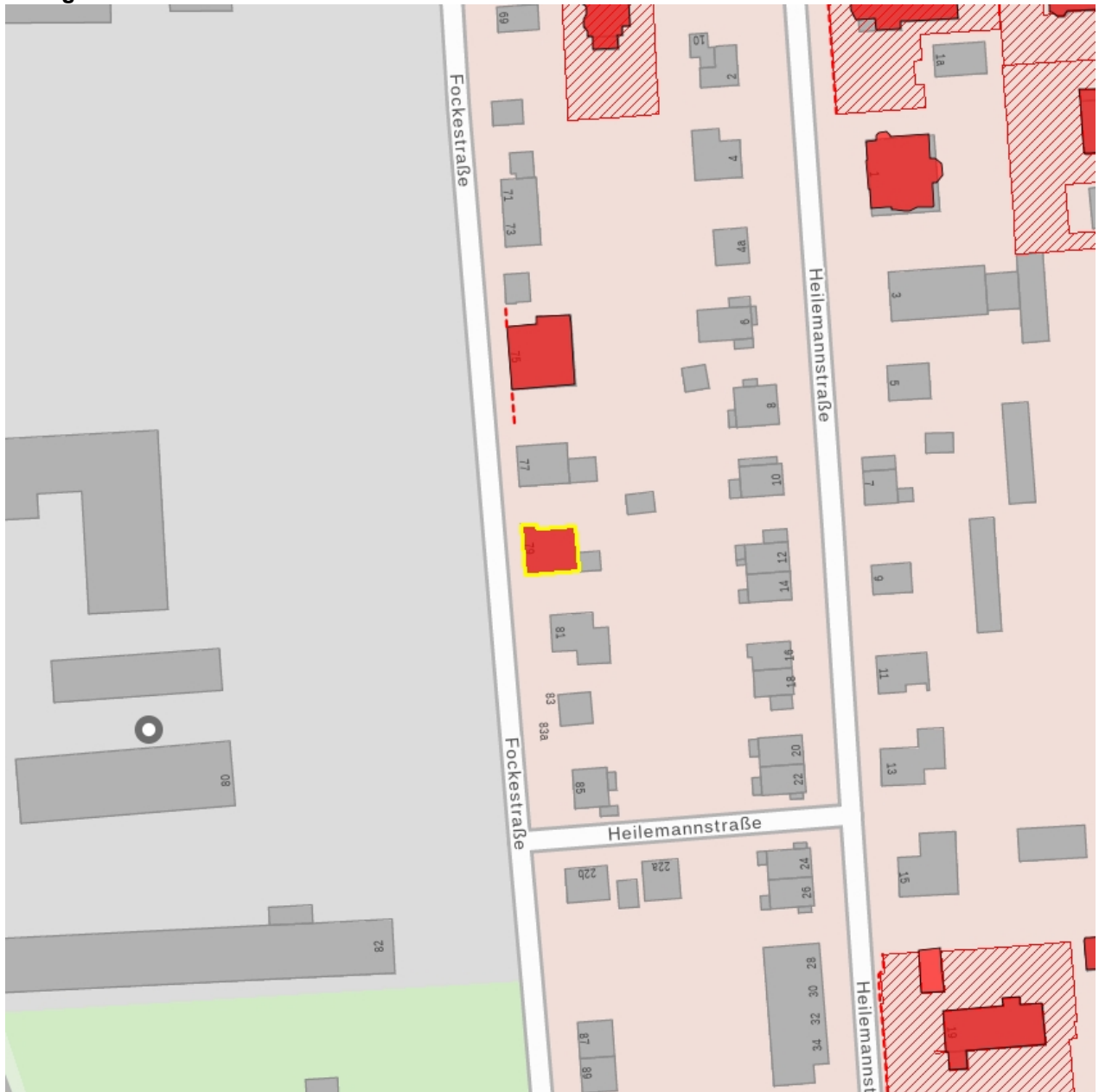
F 09299329 A

2013

Nitzsche, Mathis

Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

